

## Öffentliche Bekanntmachung der Wahlleitung

Entsprechend § 46 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 14. Juli 2016 i.V.m. § 46 Abs. 1 und 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung (LKWO M-V) vom 2. März 2011, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 12. April 2016 gebe ich bekannt:

Bei den Kommunalwahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern vom 25.05.2014 trat im **Wahlbereich Züssow** (Gemeinde Züssow)

### **Herr Torsten Prozek**

auf dem Wahlvorschlag „DIE LINKE“ für die Wahl an. Aufgrund der für ihn abgegebenen Stimmen wurde er Gemeindevertreter in der Gemeinde Züssow.

Herr Prozek hat mit Schreiben vom 09.10.2016 seinen Verzicht auf den Sitz in der Gemeindevertretung Züssow erklärt.

Entsprechend § 65 Abs. 1 Nr. 1 LKWG M-V verliert Herr Prozek mit dieser Erklärung seinen Sitz und scheidet aus der Gemeindevertretung Züssow aus.

Damit geht der Sitz in der Gemeindevertretung Züssow für die laufende Wahlperiode auf

### **Frau Heike Haese**

als Ersatzperson aus dem Wahlvorschlag „DIE LINKE“ über.

Entsprechend § 46 Absatz 4 LKWG i.V.m. § 35 LKWG ist gegen die Feststellung der Wahlleitung Einspruch zulässig. Der Einspruch ist innerhalb von zwei Wochen nach der Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe bei der Wahlleitung zu erheben. Der Einspruch hat keine aufschiebende Wirkung.



Regina Kloker  
Wahlleiterin

Züssow, den 12.10.2016